

Wieder mal stehen die Lehrer unter Druck

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 18. Dezember 2016 14:06

Zitat von Bolzbold

Bei den Mädchen bin ich insgesamt nachsichtiger, weil sie jetzt in einem Alter sind, wo häufigere Klogänge oder Bauchschmerzen durchaus üblich sind.

Genau daran dachte ich eben auch, als ich die ganzen neuen Beiträge zum Thema gelesen habe. Ich habe im Moment eine Schülerin, die jeden Monat wahre Sturzblutungen erleidet und da ich als Frau natürlich weiß, wie kacke das ist, darf die selbstverständlich sofort losrennen, wenn sie eben muss. Manchmal ist sie dann auch für 10 min oder länger weg, aber auch das ist OK, weil ich wiederum als Frau weiß, dass sie dem Unterricht in dem Zustand eh nicht mehr konzentriert folgen kann.

Bevor sich wieder einer wundert, woher ich das von dem Mädchen so genau weiß - nun, ich musste ihr am Klassentag beim Wandern durch die Wallapampa schon aus der Not helfen, was für sie natürlich unsagbar peinlich war. So viel zum Thema dann auch "natürlich weiß ich das" - nein, ich weiß es nicht "natürlich", weil Schüler oder deren Eltern mir das sagen, sondern ich weiß es zwangsläufig, weil es mal zu solchen unangenehmen Situationen gekommen ist.

Übrigens ... auch ich gehe selbstverständlich während des Unterrichts, wenn es nicht anders geht. Kommt selten vor, aber wenn ich muss, dann muss ich eben. Ich kann den Kolleginnen und Kollegen hier, an deren Schule das nicht toleriert wird, nur empfehlen, sich sowas nicht gefallen zu lassen. Es ist für beide Seiten eine Schweinerei (psychisch wie im schlimmsten Fall auch physisch!) zum Einhalten genötigt zu werden. Mir ist echt schleierhaft, wie manche von euch das OK finden können und sich so bereitwillig mit der Situation abfinden können.